

Ein Baum – ein Leben

Ihr einzigartiges Leben prägt Bäume genau wie Menschen: Manche sind groß und dominant geworden, andere bahnen sich unscheinbar schlängelnd den Weg ans Licht.

Vielleicht fühlen Sie sich einem der charakteristischen Bäume besonders verbunden? Bei einer der regelmäßigen Führungen können Sie den AveNATURA Friedhof am Holsterberg näher kennenlernen.

SO FINDEN SIE DIE GRABSTÄTTEN

Jede Grabstätte ist mit einer Nummer gekennzeichnet. Sofern um diese Nummer herum ein farbiger Ring zu sehen ist, kann die Grabstätte noch erworben werden. Grabstätten, die lediglich die Nummernmarkierung tragen, sind bereits vergeben.

GRABSTÄTTEN

Grundsätzlich ist es möglich, jede verfügbare Grabstätte als Einzelgrabstätte zu nutzen. Die Grabstätten können aber auch als Gemeinschaftsgrabstätten oder als Familien- und Freundschaftsgrabstätten genutzt werden. Diese stehen dann für maximal 10 Personen je Grabstätte zur Verfügung.

FARBEN KENNZEICHNEN KATEGORIEN

Der Farbring um die Nummer jeder noch freien Grabstätte gibt Auskunft über deren Einstufung: Dabei steht je nach ökologischem Wert Gelb für „Standard“, Orange für „Premium“ und Blau für „Exzellent“. Den drei Kategorien sind auch jeweils verschiedene Preise zugeordnet.



„Standard“



„Premium“



„Exzellent“



Gemeinschaftsbaum

Gemeinschaftsbäume sind zusätzlich mit einem kleinen Schild gekennzeichnet.



Bei weiteren Fragen, die wir gerne persönlich beantworten, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.



Tel.: 040 226303704

Fax: 040 226302546

E-Mail: info@avenatura.de

www.avenatura.de

BETREIBER DES FRIEDHOFS:

Von der Borch's Dienstleistungs GmbH & Co. KG

Gutshof 1, 33039 Nieheim/Holzhausen

Tel. 05274 9891-13, Fax 05274 9891-10

E-Mail: info@avenatura-holsterberg.de

www.avenatura-holsterberg.de



Schwarzspecht

AveNATURA Friedhof Am Holsterberg



Bestattungen in der Natur – für die Natur

Immer mehr Menschen wünschen sich, in möglichst ursprünglicher Landschaft bestattet zu werden. Diesen Wunsch erfüllt AveNATURA auf einzigartige Weise:

Lebensräume, in denen ein AveNATURA-Friedhof angelegt wird, sind nach ökologischen Gesichtspunkten ausgewählt und werden in ihrer natürlichen Entwicklung fachgerecht gefördert. Darüber hinaus unterstützt AveNATURA zusätzlich spezielle Natur- und Artenschutz-Projekte der jeweiligen Umgebung. So kann jeder bereits mit dem Erwerb einer AveNATURA-Grabstätte gleichzeitig einen Beitrag zur Erhaltung der Schöpfung leisten. Beisetzungen finden hier ausschließlich in biologisch abbaubaren Urnen statt. Allein die Natur vor Ort bildet den Grabschmuck.



LAGE – IM HERZEN OSTWESTFALENS

In Ostwestfalen, etwa 700 m westlich von Holzhausen und 1200 m südlich von Nieheim gelegen, gehört der herrliche Wald am Holsterberg zum Anwesen des historischen Ritterguts der Familie von der Borch. Der vollständig mit Laubmischwald bewachsene, malerisch der Morgensonne zugewandte und sanft geneigte Hang befindet sich - typisch für Mittelgebirge – in etwa 300 m Höhenlage.

DER WALD – HEUTE UND MORGEN

Hier dominiert die ökologisch standortgerechte Buche über zwölf weitere Laubbaumarten. Mächtige Lärchen sind gleichmäßig eingestreut, auch finden sich seltene Eiben. Die Bäume sind etwa drei bis 180 Jahre alt und bilden durch diese Altersstufung einen recht naturnahen Lebensraum, in dem sich zum Beispiel Schwarzspecht, Dachs und Haselmaus wohlfühlen. Als Relikte vormaliger Forstwirtschaft begleiten alte Douglasien alleartig den Hauptweg. Die kleinen, hier nicht heimischen Fichtenbestände werden mit Hilfe der Friedhofsnutzung schonend in ökologisch wertvollere Lebensräume umgewandelt.



Dachs

NATURSCHUTZ – WEITERE PROJEKTE

Mit dem Betrieb des AveNATURA Friedhofs am Holsterberg unterstützt AveNATURA zusätzlich die Erhaltung eines der größten geschlossenen Kalkbuchenwaldgebiete (1.500 ha) im Kreis Höxter, das Naturschutzgebiet „Hinnenburger Forst mit Emders Bachtal“ westlich von Brakel.

Von besonderer Bedeutung sind solche Auenwälder als Lebensraum seltener Vogelarten wie Eisvogel, Wasseramsel, Karmingimpel, Kleinspecht, Nachtigall und Pirol.



© Geobasisdaten: Kreis Höxter, Fachbereich: Kataster- u. Vermessung, Nr.: 51-B1-1130/09



Von der B 252 aus führt eine nördliche und eine südliche Ausfahrt nach Holzhausen. Fahren Sie zum Ortsteil „Im Oberdorf“ (Kirche). Von dort ist der Weg ausgezeichnet (siehe oben).

An der Friedhofsgrenze liegt ein kleiner Parkplatz. Direkt gegenüber steht ein rustikaler Unterstand, der zur Rast oder als Wetterschutz Besuchern reichlich Platz bietet.

Ein Netz aus Pfaden erschließt durch geschickte Linieneinführung die gesamte Friedhofsfläche. Eine zentral gelegene Andachtsstätte bietet Möglichkeiten für eine kleine Zeremonie oder lädt zum Verweilen ein. Wir empfehlen Ihnen für Ihren Friedhofsbesuch dringend festes Schuhwerk.

Grundsätzlich begehen Sie den AveNATURA Friedhof Am Holsterberg gemäß den geltenden wald- und forstrechtlichen Bestimmungen auf eigene Gefahr. Für Personenschäden, die beim Betreten des AveNATURA Friedhofs Am Holsterberg entstehen, besteht daher im Regelfall keine Haftung.

UMGEBUNG – IDYLLE UND MODERNE

Der AveNATURA Friedhof am Holsterberg liegt eingebettet in die ländliche Struktur der Region. Besucher des Friedhofs finden hier in unmittelbarer Nähe idyllische Plätze der Ruhe und zahlreiche sehenswerte Stätten der historischen Kulturlandschaft. Das historische Rittergut der Familie von der Borch, Gut Holzhausen erreichen Sie zu Fuß. Jährlich finden in dieser denkmalgeschützten, aus dem 16. Jahrhundert stammenden Anlage öffentliche Veranstaltungen statt.



Gut Holzhausen

Sehenswert ist auch der „Nieheimer Kunstpfad“. Seit 1999 sind bildende Künstler hier eingeladen, am Ort eine Landschaftsinstallation zu erarbeiten. Weitere Informationen: www.gut-holzhausen.de



Haselmaus

TRAUERFEIER – GANZ NACH WUNSCH

Direkt an der Zufahrt befindet sich der in ökologisch orientierter Holz- und Glasbauweise sehr hell und freundlich gestaltete AveNATURA-Pavillon. Dieser bietet sowohl drinnen als auch draußen reichlich Raum für Sie, um ihn mit Ihren Gästen zu nutzen



AveNATURA Pavillon